



Nachrichten

Sachsen plant mehr Stellen für Lehrer

Kultus: Start ins neue Schuljahr gesichert

DRESDEN - Der Freistaat stellt zum neuen Schuljahr deutlich mehr Lehrer ein als ursprünglich geplant. Darauf haben sich gestern Ministerpräsident Stanislaw Tillich, Finanzminister Georg Unland und Kultusministerin Brunhild Kurth (alle CDU) in Dresden verständigt. Dabei vereinbarten sie dem Vernehmen nach einen zusätzlichen Einstellungskorridor für bis zu 185 Pädagogen. Finanziert werden diese aus dem Kultus-Haushalt. Bisher waren nur 590 neue Lehrer vorgesehen, was gemessen an wachsenden Schülerzahlen zu Personalengpässen führte. Nun könne ihr Ministerium flexibel auf den Lehrerbedarf reagieren, erklärte Kurth. "Ein geordneter Schuljahresbeginn ist gesichert."

Danach hatte es zunächst nicht ausgesehen. Viel Kritik von Eltern, Lehrern und der Opposition gab es in dieser Woche wegen verspäteter Schulbescheide an die Eltern, deren Kinder nach der 4. Klasse auf Oberschule oder Gymnasium wechseln. Als Gründe für die Verzögerung hatte Kultus fehlende Lehrer und eine deshalb nicht abgeschlossene Klassenbildung angeführt. (uk)



Publikation
Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Freie Presse
Chemnitzer Zeitung
Samstag, den 07. Juni 2014
1

[→ Impressum](#) [→ Kontakt](#)